



Ennepetal - Stadt der Kluterthöhle



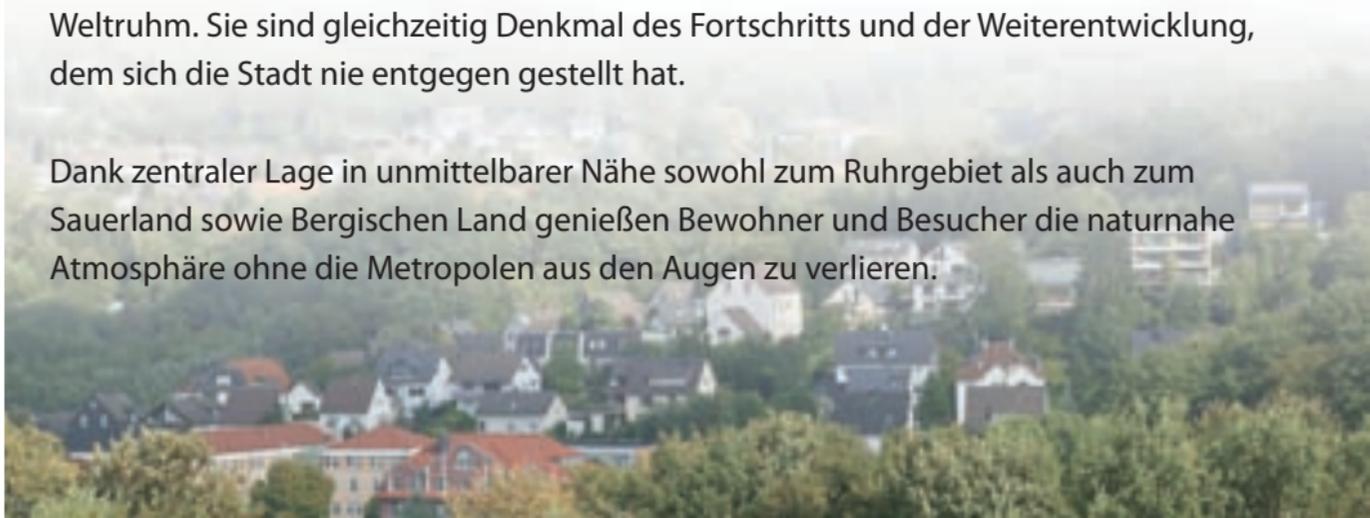


Einleitung

Mit rund 57 km² ist Ennepetal eine der größten Kommunen Nordrhein-Westfalens. Die Stadt hat einiges zu bieten. Ein besonderes Merkmal ist die Kluterthöhle - auch bekannt als das „längste Behandlungszimmer Deutschlands“. Viel Wald, durch den sich endlose Wanderwege schlängeln, die Ruhe und Entspannung in uriger Umgebung versprechen. Eingerahmt wird Ennepetal von drei Talsperren.

Als modernen Kontrast bietet die Stadt Industrie- und Produktionsbetriebe von Weltruhm. Sie sind gleichzeitig Denkmal des Fortschritts und der Weiterentwicklung, dem sich die Stadt nie entgegen gestellt hat.

Dank zentraler Lage in unmittelbarer Nähe sowohl zum Ruhrgebiet als auch zum Sauerland sowie Bergischen Land genießen Bewohner und Besucher die naturnahe Atmosphäre ohne die Metropolen aus den Augen zu verlieren.



Geschichtliches

Ennepetal mit seinen ca. 33.000 Einwohnern ist eine noch recht junge Stadt. Am 1. April 1949 erfolgte die Stadtgründung.

Es wird angenommen, dass die Vorgängerinnen der Stadt, die Gemeinden Milspe und Voerde, die sich zur Stadt Ennepetal zusammenschlossen, bereits um 800 nach Christus existierten. Mit dem Zusammenschluss konnten die beiden aufstrebenden Industriegemeinden Milspe und Voerde viele kommunale Aufgaben besser gemeinsam bewältigen.

Im Laufe der Zeit wurde aus dem einstmaligen von Hammerwerken und Stahl verarbeitenden Betrieben geprägten Industriestandort eine jugendliche Stadt auf der Höhe der Zeit.



Gegenwart Industrie

Ennepetal ist eine Stadt mit einem gesunden Branchenmix. Alteingesessene Unternehmen an angestammten Betriebsstandorten, aber auch mittelständische Firmen in jungen Gewerbegebieten, vermitteln einen lebendigen Kontrast.



Ennepetaler Unternehmen auf dem Weltmarkt

Traditionelle Wirtschaftszweige und aufstrebende Zukunftsbranchen schaffen eine gesunde Struktur. Weltunternehmen wie DORMA GmbH & Co. KG (u.a. Schließsysteme), Altenloh, Brinck & Co GmbH & Co. KG (u.a. SPAX-Schrauben) sowie ThyssenKrupp Bilstein Suspension GmbH (u.a. Stoßdämpfer) haben hier ihren Stammsitz.



Straßenindustriemuseum

Das Museum auf den Straßen Ennepetals ist mit seinen Industriedenkmalern und den in Bronze gegossenen Informationstafeln nicht nur Tag und Nacht geöffnet, sondern auch jederzeit kostenlos zu besichtigen. Historische Maschinen Ennepetaler Betriebe, die von den handwerklichen Anfängen der Metallverarbeitung bis zur Umstellung von mechanischen auf vollautomatische, elektronische Fertigungsabläufe in Gebrauch waren, sind an über 30 Standorten des Stadtgebietes installiert. Informationstafeln geben Auskunft über die Art der Konstruktion und Funktion der alten Maschinen sowie über die Firmen, in denen sie genutzt wurden.



Gegenwart Wohnen

Südhang oder Nordhang, im Tal oder auf der Höhe, in der City oder lieber auf dem Lande? Ennepetal hat für jeden Wohngeschmack die richtige Lage.

Alte Fachwerkhäuser und neue Wohngebiete mit allem Komfort bieten für jung und alt ein Zuhause. Wer in Ennepetal lebt, bekommt alles!



Kulturelles Leben

Ob Voerder Kirmes, Stadtteilstfest, Bauernmarkt oder Begegnungsfest - Feste werden gefeiert wie sie fallen. Anlässe bietet das ganze Jahr, die die zahlreichen Vereine gerne nutzen - und ruckzuck ist schon wieder Weihnachtsmarkt - Kinder, wie die Zeit vergeht. „Disco4you“, Halloween-Partys, Musikkonzerte und weitere Feten und Veranstaltungen in den Jugendzentren bieten auch der „jüngeren Generation“ viel Spaß und Abwechslung.



Kulturelles Leben

Über kulturelle Langeweile können sich die Ennepetaler nicht beklagen. Cult&Comedy, Tourneetheater, Rock oder Jazz, Klassik oder Moderne, Literatur oder Ausstellungen - die Stadt hält für jeden Geschmack das Richtige bereit. Für das passende Ambiente sorgen das Bürgerzentrum „Haus Ennepetal“ mit Mehrzwecksaal, Tagungsräumen und Restauration, die Aula des Reichenbach-Gymnasiums sowie weitere, im Stadtgebiet verteilte Veranstaltungsräume. Warum in die Ferne schweifen...





Archiv - Bücherei - Musikschule

Dass Archivgut nicht nur in langweiligen Regalen verschwinden muss, sondern zum Staunen und Forschen einlädt, beweist das Stadtarchiv im „Haus der Begegnung“ im Ortsteil Voerde, das zur Reise in die Geschichte der Stadt einlädt.

Weniger geschichtsträchtig, dafür aber genauso interessant und vielfältig, präsentiert sich die Stadtbücherei im Bürgerzentrum „Haus Ennepetal“ im Ortsteil Milspe. Da macht das Schmökern Spaß.

Hören Sie gern Musik? - Ach, Sie musizieren auch selbst oder möchten es noch lernen? Da ist die Städtische Musikschule genau die richtige Adresse für alle Musikbegeisterten.



Schulen - Kindergärten

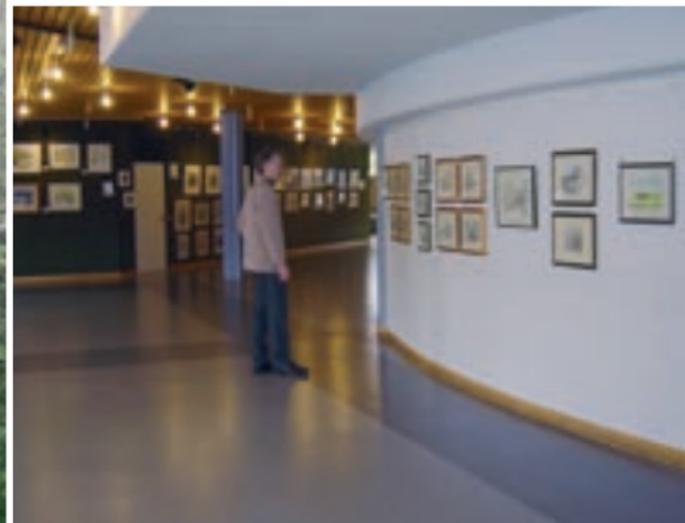
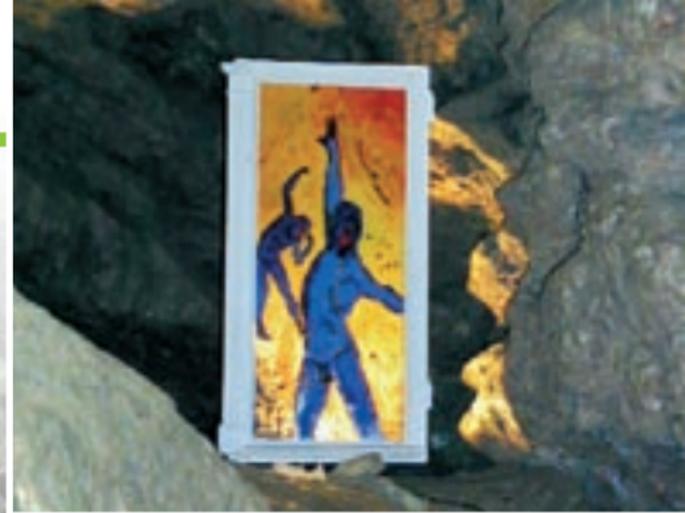
Kennen Sie die Villa Kunterbunt - auch in Ennepetal? Oder die Sterntaler? Hier wohnt allerdings nicht Pippi Langstrumpf und lebt auch kein kleines armes Mädchen. Dies sind zwei von insgesamt 17 Betreuungseinrichtungen, in denen sich die Kinder wie zu Hause fühlen.

Acht Grundschulen, zwei Hauptschulen, eine Sonderschule, eine Realschule, ein Gymnasium sowie ein Berufskolleg bilden die Basis für eine fundierte schulische Ausbildung - und das zum überwiegenden Teil ganztags.



Kunst

Künstler aus aller Welt zeigen ihre Werke bei ständig wechselnden Ausstellungen im Foyer des Haus Ennepetal. Allerdings finden Begegnungen mit der Kunst nicht nur auf der Leinwand, sondern auch in der freien Natur statt. Die „NATURE ART“ bringt alle zwei Jahre außergewöhnliche und einmalige Werke im Naherholungsgebiet Hülsenbecker Tal hervor. Die Kluterthöhle bietet das bizarre Forum für die „Höhlenkunst“, bei der auch Künstler aus der Partnerstadt Vilvoorde ihre Werke präsentieren.



Partnerstadt Vilvoorde

Hartelijk welcom - eine liebe Begrüßung für Gäste aus Vilvoorde. Aus ersten Kontakten 1928 ist im Jahre 1973 eine offizielle Städtepartnerschaft zur belgischen Stadt Vilvoorde entstanden - eine liebenswerte Industriestadt nördlich von Brüssel. Quer durch die Bevölkerung beider Städte geht die enge Freundschaft.





Sport/ Aktionen

Ob solo oder im Verein, ob im Wasser, auf dem Platz oder in der Halle: sportliches Vergnügen als ein Stück Lebensqualität von Kindesbeinen an.

Da dürfen auch große Veranstaltungen nicht fehlen, wie zum Beispiel das jährlich stattfindende Internationale A-Junioren-Fußballturnier, mit späteren internationalen Stars. Schon mal David Beckham live gesehen? Wir aber!

Anmut, Konzentration und sportliche Höchstleistungen - dafür stehen die grazilen Turnerinnen - nicht nur auf dem Schwebebalken.



Sport/ Aktionen

Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde. Auch bei den jährlich stattfindenden „Ennepetaler Reitertagen“ und dem Vielseitigkeitsturnier, wo Ross und Reiter von nah und fern ihr Können unter Beweis stellen und für Spannung bis zum letzten Ritt sorgen.



Hallen- und Freibad „platsch“

Wasser - Wärme - Wohlbefinden: Das hält das „platsch“, eingebettet in eines der schönsten Flusstäler in NRW, bereit.

Im Jahre 2004 saniert, laden das 28° Sportbecken sowie das 30° Variobecken, Sauna und Solarium, zur aktiven Erholung ein. Wer möchte, darf 90 Meter rutschen.

Aber auch die Kleinen haben ihren Spaß.



Kluterhöhle

Unter der Erde hat Ennepetal auf einer Länge von 6 Kilometern einiges zu bieten. Deutschlands größte Naturhöhle - das längste Behandlungszimmer der Welt - bietet Heilmöglichkeiten bei Asthma bronchiale, chronischer Bronchitis, Heuschnupfen, Keuchhusten und anderem mehr. Die geheimnisvolle Höhlenwelt kann natürlich auch bei einer normalen Besichtigung, einer Erlebnisführung, einer spannenden Schatzsuche oder als kleiner „Lehmzweg“ erforscht werden. Die Besucher erwarten unterirdische Seen, Bäche, rund 370 Millionen Jahre alte Fossilien und interessante Tiere. Abenteuer in unbeleuchteten Gängen für groß und klein!





Erholung

Ein stolzes Schwanenpaar, eine große Entenfamilie im eigenen Dorf, Ziegen, Meerschweinchen, Waschbären und viele Tiere mehr haben im landschaftlich sehr reizvoll gelegenen Hülsenbecker Tal ihr Zuhause. In Wildgehegen, Vogelvolieren und auf den Teichen können die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung beobachtet werden. Gepflegte Spazierwege führen durch eine parkähnliche Landschaft und so manches Mal - hauptsächlich sonntags - ertönt Musik durch das Tal - dann ist Konzertzeit an der Musikmuschel.



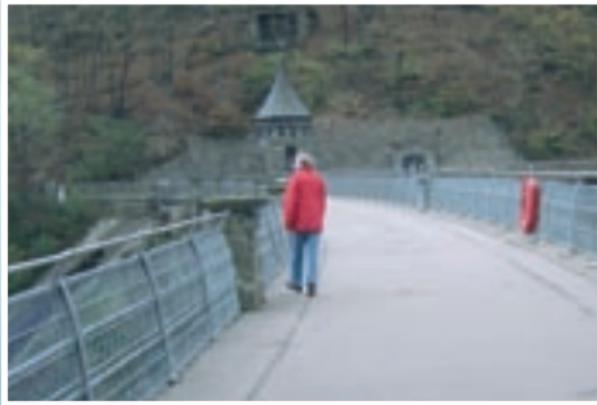
Erholung

Das Wandern ist nicht nur des Müllers Lust. Das wissen die Ennepetaler. Auf wunderschönen Wanderwegen mit herrlichen Eindrücken und weiten Ausblicken kann so mancher die Seele baumeln lassen. Wer es sportlicher möchte, greift zum Nordic Walking, setzt sich aufs Mountain Bike oder aufs Pferd...



Talsperren

Wasser mag jeder und insbesondere dann, wenn es in eine Idylle gebettet ist. Im Halbkreis der Ennepe-, Hasper und Heilenbecke-Talsperre und in unmittelbarer Nähe zum Beyenburger Stausee liegt Ennepetal ideal für Wasserfreunde. Aber stopp: Bitte nicht ins Wasser springen, es handelt sich um Trinkwasserreservoir mit Stauinhalten bis zu 10,5 Millionen cbm. Dennoch entfalten sie ihre Reize und sind beliebte Ausflugsziele für die Menschen von nah und fern.



Gastronomie - Essen - Übernachtung

Ennepetaler Gastlichkeit lässt sich am besten bei einem frisch gezapften Bier erleben, das hier jeder Wirt im gebotenen Zeitrahmen zelebriert.

Frische Waffeln mit Kirschen zum Kaffee oder in der Herbstzeit leckeren Panhas mit Schwarzbrot - alles ist möglich.

Wer möchte, findet in den gastlichen Hotels oder in einer der vielen Ferienwohnungen seine Nachtruhe. Sogar die Campingfreunde kommen auf ihre Kosten.





Nähere Umgebung

In unmittelbarer Nähe zu Ennepetal wartet weitere Abwechslung. Schon mal mit der Wuppertaler Schwebebahn gefahren, die Affen im Wuppertaler Zoo besucht, auf der Hohensyburg gewesen, im Hagener Freilichtmuseum alte Handwerkskunst bewundert, über die Industriekultur im Ruhrgebiet gestaunt oder in Düsseldorf über die KÖ flaniert? Alles ist in kürzester Zeit erreichbar.



Wichtige Adressen

Stadt Ennepetal

Fon (0 23 33) 979-0

Fax (0 23 33) 979-280

www.ennepetal.de, stadt@ennepetal.de

Kulturamt

Fon (0 23 33) 979-230

Fax (0 23 33) 979-280

cmichel@ennepetal.de

Bücherei

Fon (0 23 33) 979-244

Fax (0 23 33) 979-310

gwienands@ennepetal.de

Städt. Musikschule

Fon (0 23 33) 979-209

Fax (0 23 33) 979-280

pminor@ennepetal.de

Stadtarchiv Ennepetal

Fon (0 23 33) 91 29 27

Fax (0 23 33) 979-280

stadtarchiv@ennepetal.de

Kluterthöhle und Freizeit GmbH

Fon (0 23 33) 9 88 00

Fax (0 23 33) 7 33 73

www.kluterthoehle.de

Platsch

Fon (0 23 33) 60 47 18

Fax (0 23 33) 60 47 19

www.kluterthoehle.de

Partnerstadt Vilvoorde

Fon (0032) 22 55 45 11

Fax (0032) 22 55 45 39

www.vilvoorde.be

Campingplatz Ennepetal

Fon (0 23 33) 8 75 09

Fax (0 23 33) 86 19 86

info@campingennepetal.de

Wuppertaler Stadtwerke AG

Fon (02 02) 569-3712

Fax (02 02) 569-4344

www.schwebbahn.de

Zoo Wuppertal

Fon (02 02) 2747-162

Fax (02 02) 74 18 88

www.zoo-wuppertal.de

Westfälisches Freilichtmuseum Hagen

Fon (0 23 31) 7807-113

Fax (0 23 31) 7807-120

www.freilichtmuseum-hagen.de



Impressum

Herausgeber: Stadt Ennepetal

Texte und

Redaktion: Stadt Ennepetal

Fotos: Alfred Thun GmbH & Co. KG,
Altenloh, Brinck & Co GmbH & Co. KG,
Bettin, DORMA GmbH & Co. KG,
Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG,
Hüttenberend, Initiative Kunstraum,
Kluterhöhle und Freizeit GmbH, Speckenwirth,
Stadt Ennepetal, Stadt Vilvoorde, Steffen-Mester,
ThyssenKrupp Bilstein Suspension GmbH,
TuS Ennepetal, Villa Kunterbunt, Wawrzyniak,
Westfälisches Freilichtmuseum Hagen,
Wiemann, Wuppertaler Stadtwerke AG,
Zoo Wuppertal

Layout: vitaminC, Ennepetal

Druck: Störing Satz + Druck, Ennepetal

Stand: Januar 2006, Auflage: 3000

Stadt Ennepetal

Tel. (0 23 33) 979-0

Fax (0 23 33) 979-280

Bismarckstraße 21

www.ennepetal.de

58256 Ennepetal

stadt@ennepetal.de

